

Master *Lateinamerika-Studien*:

Merkblatt zur Lehrforschung

Ziel der Lehrforschung ist es, Studierenden die Möglichkeit zu bieten unter wissenschaftlicher Betreuung innerhalb einer Gruppe ein eigenes Forschungsprojekt selbstständig auszuarbeiten und während eines mehrmonatigen Feldaufenthalts umzusetzen. Dadurch werden grundlegende Kenntnisse in Bezug auf Projektplanung, Datenerhebung und Analyse in der praktischen Anwendung erworben. Sie findet unter einem gemeinsamen Oberthema in einem lateinamerikanischen Land bzw. Region oder mit Lateinamerika-Bezug statt und ist in drei Phasen gegliedert.

Phase I mit vorbereitendem Seminar

Schon im ersten Fachsemester beginnt in Abstimmung mit den Lehrenden, die ein entsprechendes Lehrformat anbieten, die Planung der Vorhaben. Dieser Zeitpunkt ist deshalb so früh gewählt, damit einerseits Fristen für die Beantragung von Stipendien eingehalten und zum anderen die einzelnen Vorhaben untereinander abgestimmt werden können.

Zum Ende des ersten Semesters findet das erste Treffen der Gruppe statt, die die Lehrforschung anstrebt. Zusammen werden Projektideen ausgetauscht und ein Konzept entwickelt. Im zweiten Semester finden vorbereitende Seminare statt, ein inhaltliches und ein methodisches. Währenddessen werden die Stipendien beantragt und die Reise geplant. Dies geschieht mit Unterstützung des Lehrenden. Außerdem werden auf Grundlage der Projektideen Forschungsdesigns erarbeitet.

Stipendien können sowohl in der Gruppe als auch einzeln beantragt werden.

Phase II Erhebungsphase im Feld

Zu Beginn der Feldforschungsphase werden gemeinsam die gastgebenden Institutionen besucht, um Kontakte zu knüpfen, die eigenen Projektideen zur Diskussion zu stellen und die Vorhaben insgesamt einzubetten. In der Regel werden hier auch Informationen über mögliche konkrete Forschungsfelder ausgetauscht. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Austausch mit Studierenden, insbesondere falls es geteilte Forschungsinteressen gibt. Idealerweise sollen daraus studentische Kooperationen entstehen. Im Anschluss beginnt die selbstständige Forschung in den eigenen Feldern, die einen ethnographischen Charakter haben und mindestens drei Monate dauern sollte.

Später finden immer wieder Treffen innerhalb der Gruppe statt, bei denen der aktuelle Forschungsprozess reflektiert und vorläufige Erkenntnisse wie auch auftauchende Probleme besprochen werden können.

Vor Abreise sollten dann den akademischen Kontaktpersonen vor Ort erste Ergebnisse mitgeteilt und zur Diskussion gestellt werden.

Phase III Auswertungsseminar

Im Anschluss an die Lehrforschung findet ein Seminar statt in welchem das gesammelte Material gemeinsam ausgewertet wird. Auf dieser Grundlage wird ein Abschlussbericht angefertigt, sowie eine gemeinsame universitätsöffentliche Präsentation vorbereitet. Die einzelnen Berichte sollen ca. zehn Seiten umfassen und in angemessener wissenschaftlicher Weise die Ergebnisse der Forschungen wiedergeben. Sie werden ergänzt um Einleitung, methodische Reflexion und Fazit zu einem Gesamtbericht zusammengefasst und ggf. digital veröffentlicht.

Stand: SoSe 2017